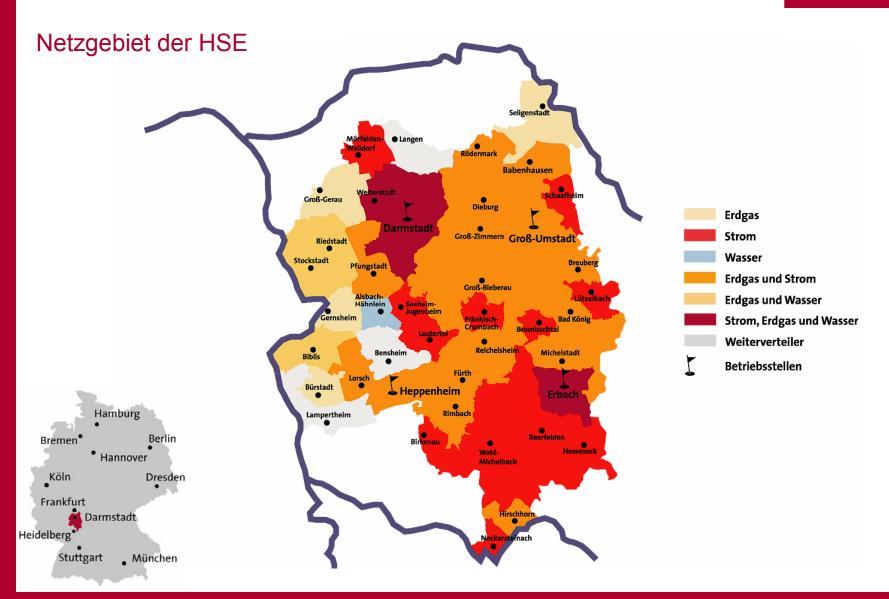


# Smart Grids Wege zu intelligenten Stromnetzen mit breitem Einsatz von regenerativen Energien



HEAG Südhessische Energie AG (HSE)



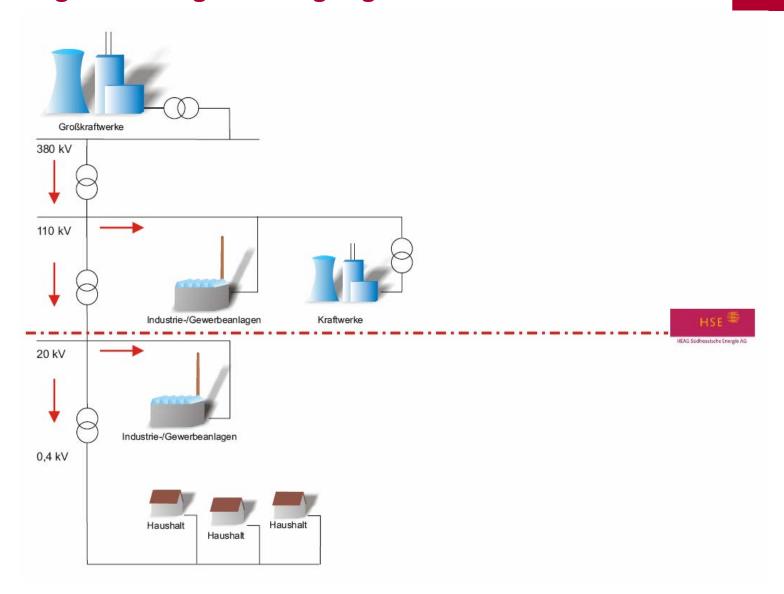




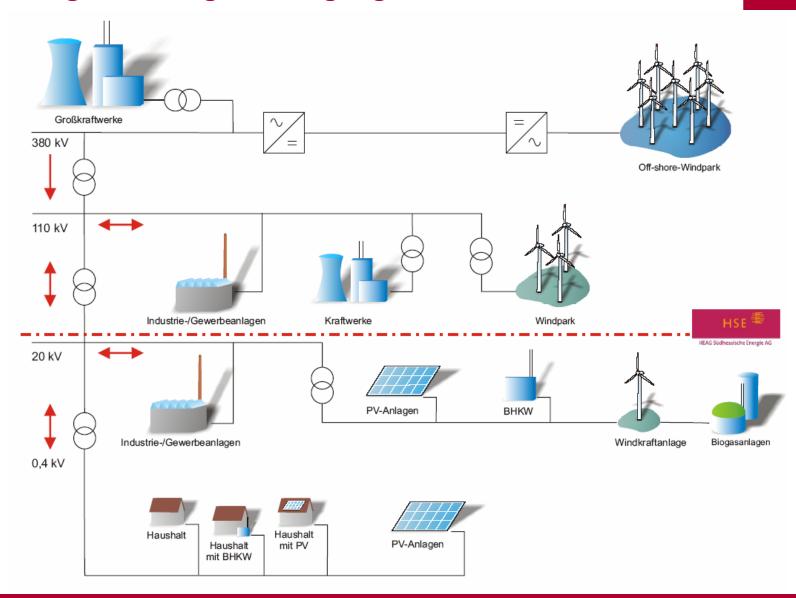
Vision der EU:



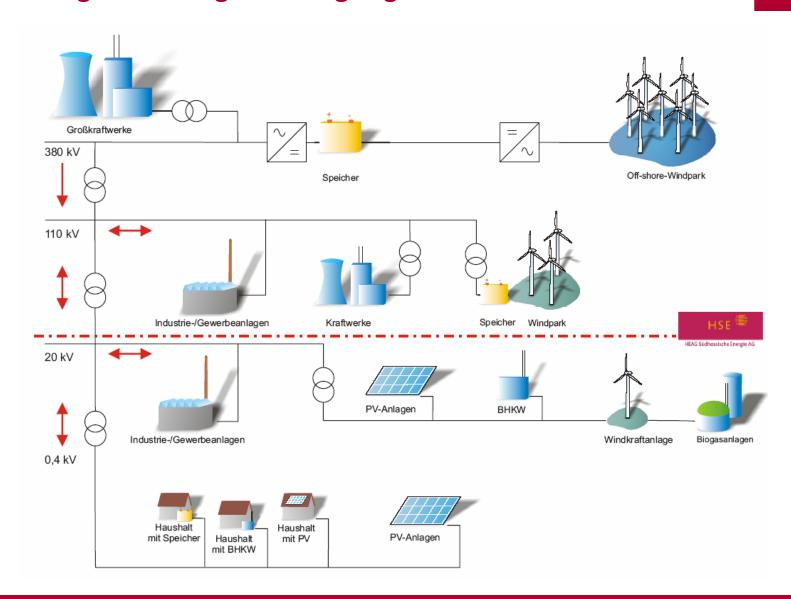






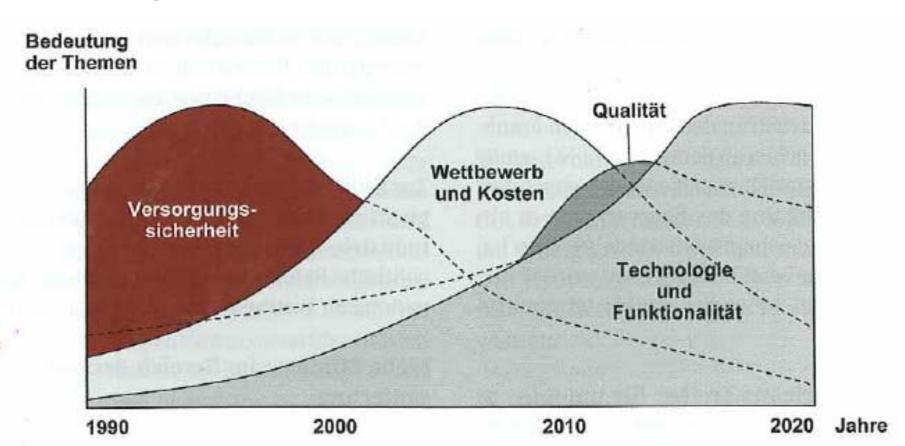






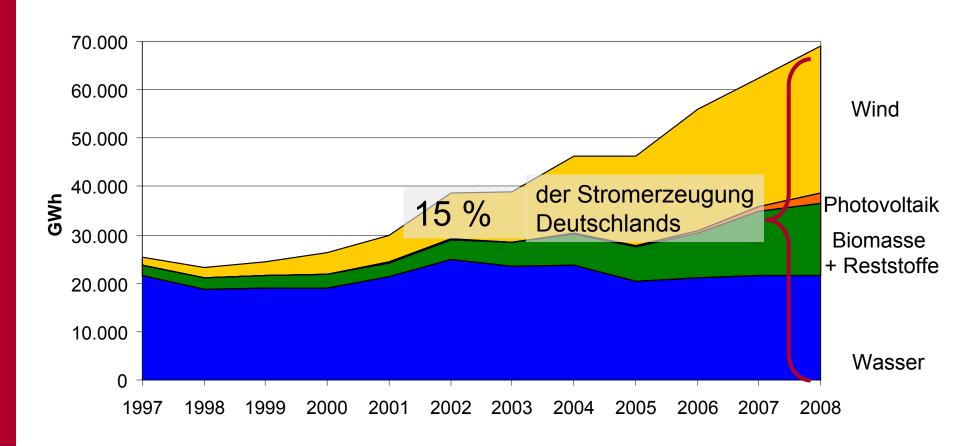


### Entwicklung und Fokus der deutschen Stromnetze



Quelle: A.T. Kearney





Quelle: Energie Daten BMWi



Die HSE wird bis 2015 eine Milliarde Euro – 400 Millionen davon aus eigenen Mitteln – in erneuerbare Energie investieren.

### 1. Windkraft



Offshore Windpark Global Tech – Projekt Wetfeet Nordsee, 90 km nördlich der Insel Juist 400 MW Gesamtleistung (HSE-Anteil 99,6 MW), Start 2013

Windkraftwerk in Schlüchtern im Kinzigtal (Hessen) 6 MW Gesamtleistung (HSE-Anteil 6 MW)

Start im Sommer 2010



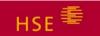


SWM Windparks im Havelland (Brandenburg)

163 MW Gesamtleistung (HSE-Anteil 20,4 MW)

Ende 2009 gestartet





### 2. Photovoltaik-Anlagen

PV-Anlage in Leiwen an der Mosel (Rheinland-Pfalz)

Gesamtleistung 3,6 MW (Anteil

**HSE 3,6 MW)** 

2009 in Betrieb genommen





PV-Anlage in Lauingen an der Donau

Gesamtleistung 9,42 MW, (Anteil HSE 9,42 MW)

2009 in Betrieb genommen



Gaserzeugung für mehrere 100 Haushalte pro Jahr in

Wixhausen, Lorsch und Semd





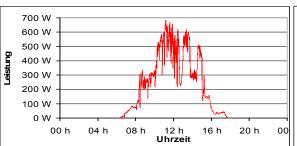
### Einspeisung







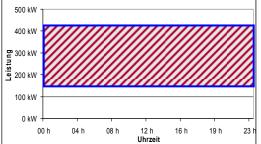














Umdenken in der Energieversorgung – beim Energieverbrauch

bisher:

# Strom dann erzeugen, wenn er gerade gebraucht wird



Strom dann verbrauchen, wenn er gerade erzeugt wird

## HSE <del>\*</del>

### **Steuerbare Lasten**

• "Windstromspeicher-Heizungen" (im Winter) Schwimmbäder, Klimageräte (im Sommer)



- Elektromobilität
- Potenziale der Gewerbe- und Industriekunden



- "WASCHEN und SPÜLEN mit der Sonne"
- Kühl- und Gefriergeräte, Kühlhäuser





### Möglichkeiten des Speichereinsatzes

Großspeichersysteme



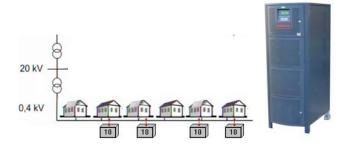
Zentral an Umspannanlagen oder in der Nähe größerer RES-Anlagen

Vehicle to Grid



Dezentrale mobile Speicher

Kleinspeichersysteme



Dezentral in Privathaushalten oder Gewerbe Friendly Customer "Partner Pack"









### Früher (Passiv)

reiner Energergieverbrauch

Brockhaus (Buchform)

### **Heute (Aktiv)**

"Energieerzeugung"

"Energiespeicherung"

"Energieverbrauch/-konsum"

= Energie dann abrufen, wenn Sie gerade produziert wird

"Wissenserzeugung"

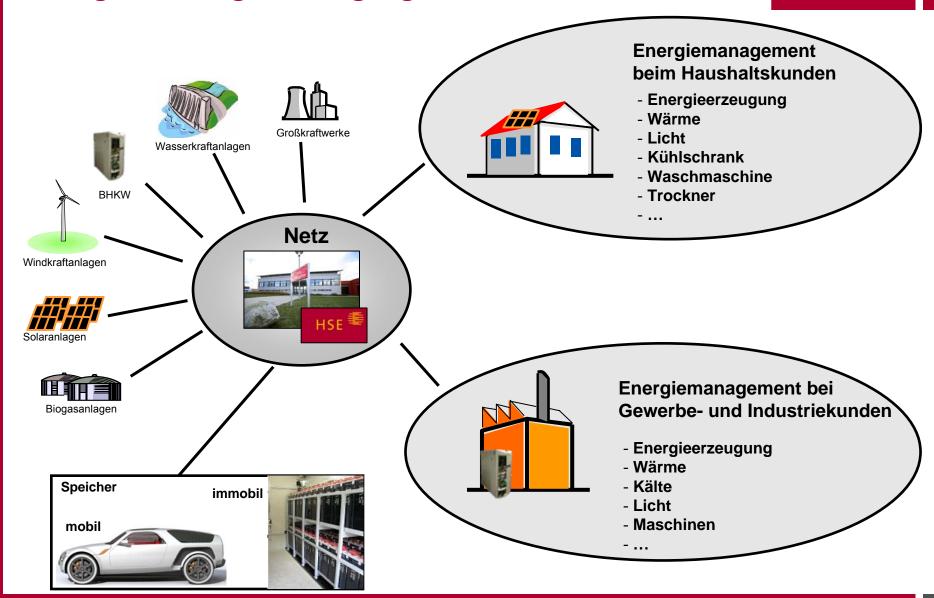
Nutzer diskutieren Themen in WIKIPEDIA-Foren und erzeugen damit Wissen

"Wissensspeicherung"

Eingebrachtes Wissen wird gespeichert

"Wissenskonsum"





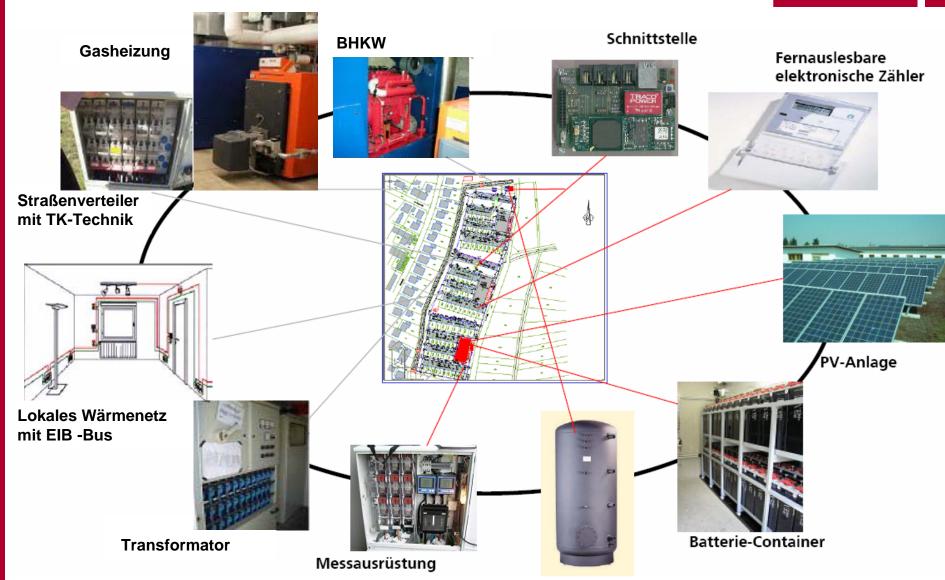


### DISPOWER Pilotanlage Ökosiedlung "Am Steinweg" (Karlsruhe)



- Siedlung "Am Steinweg"
  - 400 Anwohner in 101 Wohneinheiten
  - Mehrere dezentrale Anlagen vorhanden
  - Moderne Kommunikationsnetze
  - Steuerbare Haushaltslasten vorhanden
  - Interesse an Energie-Effizienz
  - Familien mit Kindern
- Optimale Bedingungen für ein virtuelles Kraftwerk als Pilotanlage









## Web2Energy

Ein Europäisches Forschungsprojekt – gefördert im Rahmen des "7th framework programme" Europäische Unic

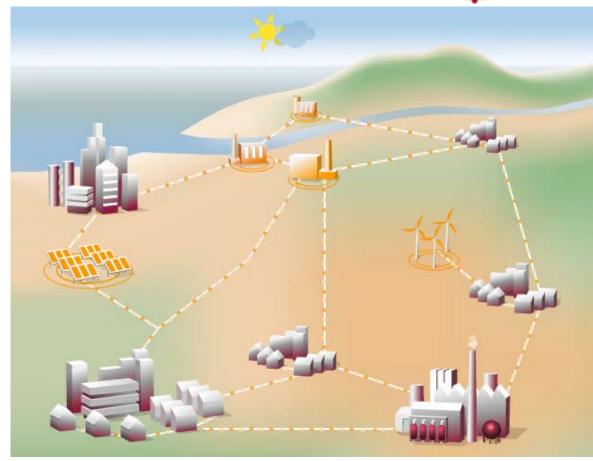






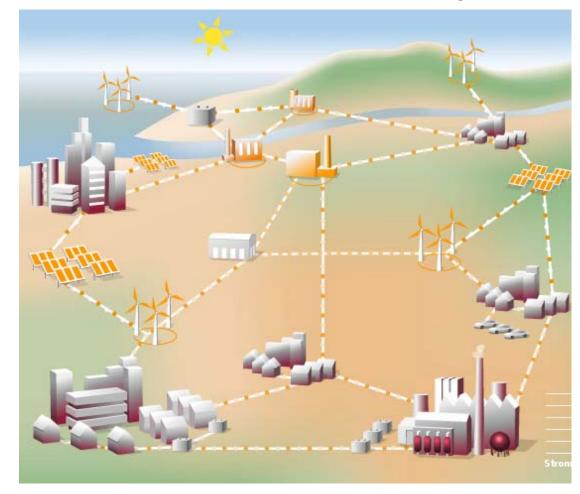
### Regenerative Energiequellen - heute

- Ausgleich zwischen Stromangebot und –nachfrage erfolgt heute vor allem durch die Regelung der Kraftwerke
- der stark wachsende Anteil erneuerbarer Energien verändert das Stromnetz
- immer mehr kleinere, dezentrale Erzeugungsanlagen treten an die Stelle der Großkraftwerke
- zukünftig sollte dann Strom verbraucht werden, wenn z.B. Solarund Windkraftanlagen viel produzieren



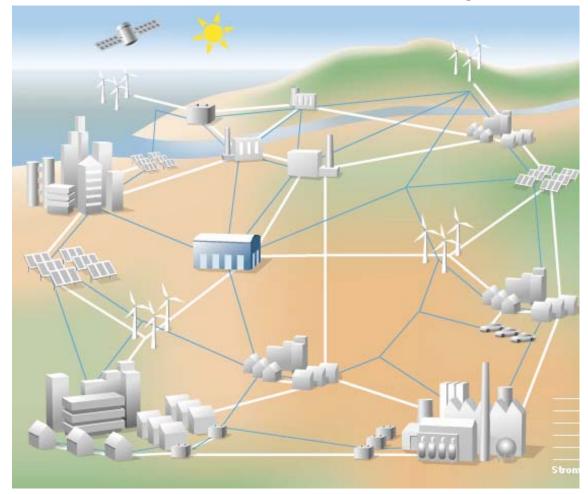
### Regenerative Energiequellen - morgen

- Steigender der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromproduktion in Deutschland von heute rund 15% auf bis zu 30% im Jahr 2030
- Neue Elemente im Stromnetz der Zukunft sind Speicherzellen, die regenerativ erzeugten Strom speichern und dann zur Verfügung stellen, wenn Sonne oder Wind nicht zur Verfügung stehen.



### Das künftige Stromnetz mit Datennetz

- Das künftige Stromnetz hat eine andere Struktur: es gibt zahlreiche dezentrale Anlagen
- Damit das Stromnetz die völlig neuen Herausforderungen erfüllen kann wird es ein flexibles und intelligentes Datennetz geben um Informationen zwischen den Erzeugern, Speichern und Verbrauchern auszutauschen



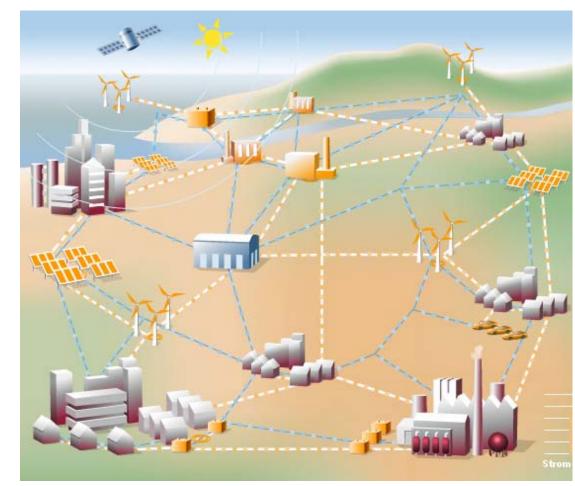
### Fazit zum intelligenten Stromnetz von morgen

Im intelligenten Stromnetz der Zukunft gibt es ein neues Energiebewusstsein:

"Strom möglichst dann verbrauchen, wenn er gerade regenerativ erzeugt werden kann"

### Web2Energy:

- Laufzeit: Jan. 2010 Dez. 2012
- Gesamtbudget: ca. 5 Mio. €
   (davon 2,9 Mio. € Förderung durch die EU)

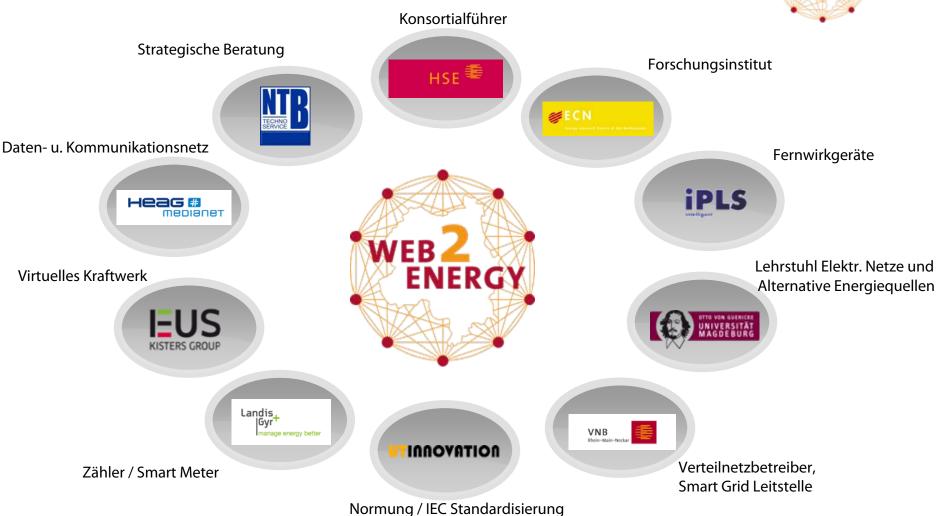


### Was wir mit "WEB2Energy" für die IKT erreichen



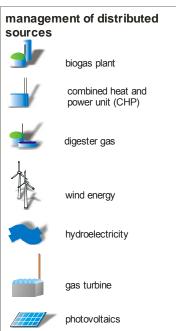
- Praxiserprobung der neuesten, einheitlichen und offenen internationalen IEC-Standards (Kommunikation und Datenmanagement)
- Drastische Senkung des Engineeringaufwands durch "plug and play" von der Steckdose bis zur Netzleitstelle
- Einheitliche und konsistente Datenhaltung, Problemloser Datenaustausch
- Erstmalige Anwendung von IEC 61850 mit unterschiedlicher Kommunikationsphysik aus der vorhandenen Infrastruktur (Lichtwellenleiter, Kupferdraht, Funk, Stromleitung)
- Definition von Erweiterungen der neuen Standards entsprechend den im Projekt ermittelten Erfordernissen
- Modell für künftige Anwendungen in Europa und der Welt
- Einbringung der Erweiterungen in die laufende Arbeit an den IEC- Standards –
   Wir setzen damit Standards!













Schaafheim DA-Eberstadt
Eppertshausen Ober-Ramstadt
Münster Groß-Bieberau

### **Intelligente Energie**





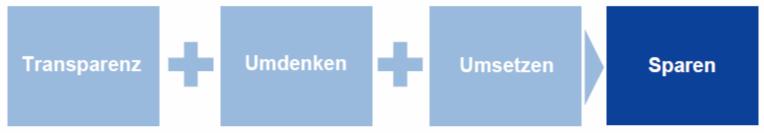


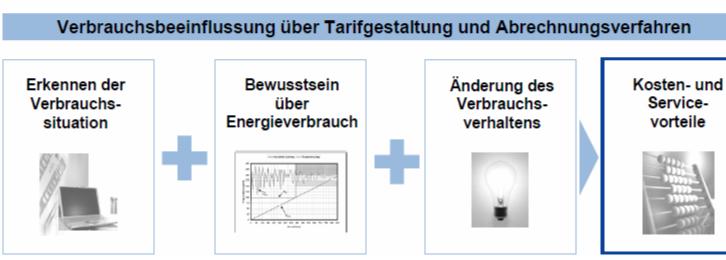


### Energieeffizienz "Energie erlebbar machen"

Um Energie für den Kunden erlebbar zu machen, müssen ihm die Einsparpotenziale und Vorteile, die sich aus seiner Verhaltensänderung ergeben, direkt ersichtlich sein.

Umsetzung des Effizienz-Gedankens beim Kunden —





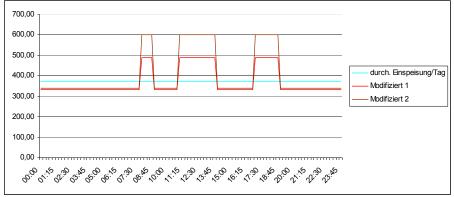


### smart-grids: Konzept Baugebiete

### Option 1

- Smart Meter inklusive last- oder zeitabhängiger Tarife
- Infrastruktur f
  ür die Kommunikation wird installiert und bereit gestellt







smart-grids: Konzept Baugebiete

### Option 2

Im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen beteiligt sich die HSE führend an dem Projekt "Modellland für eine nachhaltige Nutzung von Elektroautos" mit dem

- Aufbau Infrastruktur zum Einstieg in das Thema e-mobility
  - Ladestationen
  - e-Cars
  - e-Roller















smart-grids: Konzept Baugebiete

### Option 3

- Installation von
  - PV-Anlagen
  - Energiespeicher
  - und evt. Ladestationen für Elektromobile

auf Transformatorenstationen





### Möchten Sie die Vorteile der Stromnetze von morgen schon heute nutzen?

Wenn Sie diese Frage mit "Ja" beantworten, dann brauchen Sie nichts weiter zu tun. Im Baugebiet "Am Mäusberg" werden die erforderlichen Smart Meter flächendeckend eingesetzt. Wir aktivieren für Sie die Datenübertragung und informieren Sie, wie und wo Sie die Daten einsehen und auswerten können. Zusatzkosten entstehen Ihnen keine. Der Zähler nutzt eigene, verschlüsselte Kommunikationswege zur Datenübertragung. Die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Umgang mit den Daten ist für uns selbstverständlich.

Sie möchten auf die Auswertung der Daten verzichten? Auch dies ist kein Problem. Eine kurze Information an uns genügt und wir aktivieren die Datenübertragung nicht. Alle erforderlichen Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

#### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Mehr Transparenz beim Stromverbrauch
- · Möglichkeit, Energiekosten einzusparen
- Entlastung der Umwelt und des Klimas
- · Keine zusätzlichen Kosten
- Minimaler Installationsaufwand

Darüber hinaus leisten Sie schon heute einen wichtigen Beitrag zur Realisation der intelligenten Energieversorgung von morgen. HEAG Südhessische Energie AG (HSE) Andreas Doß Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt

Tel. 06151 701-8352 Fax 06151 701-8359 E-Mail: smartgrids@hse.ag

www.hse.ag



Die Stromnetze von morgen schon heute erleben.

Einsatz intelligenter Stromnetze und -zähler Baugebiet "Am Mäusberg", Münster

HSE 🏯



#### Forschung – Grundlage für eine moderne Daseinsvorsorge

Die HEAG Südhessische Energie AG (HSE) setzt sich für eine nachhaltige und ökologische Energieversorgung ein. Daher beteiligen wir uns an anwendungsorientierten Forschungsprojekten und fördern den Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis. Im Rahmen des EU-Forschungsprojektes

"WEB2Energy" sowie weiteren Projekten auf Bundesund Landesebene werden zurzeit Lösungen und Technologien für die intelligenten Elektrizitätsnetze von morgen entwickelt.

Das Baugebiet "Am Mäusberg" wurde als eines von mehreren in Südhessen ausgewählt, um diese Technologien zu erproben.

EU-Projekt: "WEB2Energy"







Bundes-/Landes-Projekte: "Fahren mit der Sonne" " Modellland Hessen"



### Intelligente Stromnetze (Smart Grids)

Derzeit erfolgt die Stromerzeugung überwiegend in wenigen zentralen Großkraftwerken. Der Ausgleich zwischen Stromangebot und -nachfrage erfolgt vor allem durch die Regelung der Erzeugung (der Kraftwerke).

Mit dem stark wachsenden Anteil erneuerbarer Energien an der Stromproduktion treten immer mehr kleinere dezentrale Erzeugungsanlagen an die Stelle der Großkraftwerke. Die Leistungsfähigkeit dieser Anlagen ist stark von Umwelteinflüssen abhängig. Zukünftig sollte daher dann Strom verbraucht werden, wenn z.B. Solar- und Windkraftanlagen viel produzieren.

Um dies sicher und effizient zu gewährleisten, sind intelligente Netze erforderlich, die dem Abnehmer signalisieren, wann es günstig ist, Strom zu verbrauchen.

Sie wollen es genau wissen? Unter www.hse.ag/ smartgrids zeigen wir Ihnen, wie Smart Grids funktionieren und welche Faktoren eine Rolle spielen.



#### Intelligente Stromzähler (Smart Meter)

Smart Meter machen den Stromverbrauch transparenter. Sie zeigen neben dem aktuellen Verbrauch auch den Verlauf über eine Periode an. Die gesammelten Daten werden über spezielle Kommunikationsschnittstellen an den Energieanbieter übermittelt und dem Kunden online zur Verfügung gestellt. Er hat somit die Möglichkeit herauszufinden, wann er viel Energie verbrauchs eine daraus abgeleitete Änderung des Verbrauchsverhaltens kann zu einer direkten Reduzierung des Stromverbrauchs und somit zur Senkung der Energiekosten und einer Entlastung der Umwelt führen.

Durch die Analyse der gesammelten Daten wird es den Energieanbietern zukünftig möglich sein, Tarifprodukte anzubieten, die unterschiedliche Preiszonen berücksichtigen. Der Kunde hat dann die Möglichkeit, verbrauchsintensive Geräte in diesen Zonen zu nutzen und somit seine Energiekosten weiter zu senken.



Zähler neuer Zähler (Smart Meter)



